

Wiesbadener Tagblatt.

No. 237. Montag den 10. October 1859.

Gefunden ein Frankfurter Lotterie-Loos, ein paar Glace-Handschuhe, ein gelbes Halstuchelchen, ein goldenes Maillon.

Wiesbaden, den 8. October 1859. Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch den 12. d. M. Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in dem s. g. Jägerhofe zu Viebrich verschiedene Mobiliargegenstände, (wovon unter ein noch brauchbarer Flügel von Mahagoniholz), Vorhänge, Teppiche, Möbelbezüge, Weiszeug, Holz- und Eisengeräthe, sodann eine Parthe noch sehr brauchbares Glaswerk &c. gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 7. October 1859.

245

Herzogliches Hof-Commissariat.

Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch den 12. d. M. Nachmittags 3 Uhr wird eine schlachtbare Kuh aus der Herzogl. Economie zu Wiesbaden im s. g. Burgholderhof daselbst an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 7. October 1859.

245

Herzogliches Hof-Commissariat.

Bekanntmachung.

Wegen eingeleistem Nachgebot wird die Lieferung des Holzes und der Wellen für die diesseitige Anstalt pro 1860 Mittwoch den 12. October I. J. Morgens 9 Uhr nochmals öffentlich an den Wenigsfordernden vergeben.

Wiesbaden, 7. October 1859.

Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.

J. B. Zippelius.

Anzeige.

Der gewöhnlich auf Montag nach Gallus fallende hiesige Jahrmarkt ist für dieses Jahr auf Montag den 24. October verlegt worden.

Hörsheim, den 6. October 1859.

Der Bürgermeister.

8241

Schleidt.

Notizen.

Heute Montag den 10. October, Vormittags 11 Uhr,
Ackerverpachtung in dem hiesigen Rathause. (S. Tagbl. No. 236.)

Mit Bezug auf die frühere Einladung zur Subscription bringt der Unterzeichnete hiermit zur Kenntniß des Publikums, daß das erste **Vereins-concert** in der zweiten Hälfte dieses Monats statt finden soll. Um Denjenigen, welchen die circulirenden Listen etwa nicht zugegangen sind, Gelegenheit zum Einzeichnen zu geben, sind Subscriptionslisten in den Buchhandlungen der Herren **Kreidel, Limbarth, Ritter, Roth & Schellenberg** aufgelegt. Es wird gebeten, die Einzeichnungen bald gefällig vorzunehmen.

Wiesbaden, den 8. October 1859.

57

Der Vorstand des Cäcilienvereins.

General-Versammlung des Kranken- & Sterbevereins zu Wiesbaden.

Unseren geehrten Mitgliedern und Mitbürgern diene hiermit zur Nachricht, daß unsere diesjährige General-Versammlung am 16. October d. J. bei Herrn **Huber**, im **Hôtel de France**, abgehalten werden wird, wozu die verehrlichen Mitglieder des Vereins höchst eingeladen werden.

Die Tagesordnung wird sein:

- 1) Verwaltung- und Rechenschafts-Bericht.
- 2) Ergänzungswahl des Vorstandes.
- 3) Veränderung des Stocks und des Reservefonds.
- 4) Theilweise Veränderung der Statuten.
- 5) Erledigung verschiedener Anträge.

Bis zum 15. October werden Anmeldungen sowohl zu aktiven als zu Ehrenmitgliedern bei dem Director des Vereins, Herrn Maurermeister **Philipp Birk**, entgegen genommen.

Da bei dieser General-Versammlung wichtige Gegenstände zur Verathung und Erledigung kommen sollen, so wird um recht zahlreiche Beteiligung gebeten.

Wiesbaden, den 10. October 1859.

Der Vorstand. 253



Heute Montag

Abends von 7—8 Uhr im Saale des Pariser Hof's eine Vorlesung über Phrenologie für Herrn und Damen. Niedere oder thierische Sinne des Menschen und ihre Organe: Der sogenannte Zerstörungssinn; der Verheimlichungssinn; der Erwerbsinn (falschlich Diebsthief), dabei über Willensfreiheit. Eintrittspreis wie früher. (Vermittelt durch Leihadens für die Vorlesungen "Die Phrenologie in einer Vorlesung", welcher in den Buchhandlungen und an der Kasse zu haben ist (Preis 6 kr.) ist jede einzelne Vorlesung auch für sich verständlich.

Auf mehrfache Anfragen bemerke ich, daß ich für phrenologische Kopfsuntersuchungen täglich von 10 bis 12 Uhr in meiner Wohnung (Pariser Hof 2 Treppen hoch, Zimmer No. 25) zu treffen bin.

Dr. Scheve.

7915

Nicht zu übersehen!

Da ich nun mein offenes Geschäft aufgegeben und jetzt meine Wohnung im Hinterhause habe eine Stiege hoch, so bringe ich meinen verehrten Kunden zur Nachricht, daß ich mein Geschäft fortbetreibe wie zuvor, und werde stets Sorge tragen nicht allein für geschmackvolle, sondern auch für dauerhafte Arbeit. Sodann habe ich noch einen kleinen Vorrath von Herrn- und Damenstiefeln und Pantoffeln und Kinder-Gummischuhen, die ich zu sehr billigem Preis verkaufe.

8216

Philip Zimmer, Langgasse No. 10.

Bücher-Verlags-Auction in Wiesbaden am Mittwoch 12. October 1859 und folgende Tage.

In meinem Geschäftslokale, Webergasse 18 in Wiesbaden, lasse ich von Mittwoch 12. October beginnend, meinen Gesamt-Verlag, sowohl in einzelnen Artikeln und Partheien, als in Gesamtvräthen mit Verlagsrecht, zu dem Meistgebot gegen comptante Zahlung versteigern.

Der Verlag besteht aus 170 einzelnen Werken und Schriften (in circa 50,000 Ex.) aus nachfolgenden Fächern:

I. Aus Belletristik: 1. Dramatische Werke und Dichtungen.

Jos. Freih. v. Auffenberg's sämtliche Werke. 3 Ausg., von der Hand des verstorbenen Dichters, in 480 Bogen in Schillerformat mit des Dichters Bild in Stahlstich. 22 Bände. (Meine Vorräthe in den Gesamtwerken und in 24 Einzel-Ausgaben bestehen in circa 20,000 Bänden. Käufern des ganzen Werks mit Verlagsrecht kann der von mir vom verstorbenen Verfasser erworbene Verlag mit Original-Verlags-Vertrag und mit dem Rechte, noch circa 3,000 Exempl. complet, ohne Honorar-Vergütung an die Rechtsnachfolger im Vertrag, zu drucken, übertragen werden.)

2. In 56 lyrisch-dramat. Schriften: Opern-Texte von 28 Componisten (In circa 12,000 Ex.)

3. In 7 lyrischen Dichtungen und Schriften. (circa 1,500 Ex.)

4. In 12 Romanen, Erzählungen und Novellen. (circa 4,400 Ex.)

II. In 8 Werken über Gesetz- und Verfassungskunde in Nassau. (circa 1,500 Ex.)

III. In 3 Gewerbe- und Handwerkschriften. (circa 200 Ex.)

IV. In 8 Werken aus der Haus- und Landwirtschaft, sowie über Seidenbau und Wiesenbau. (circa 1,200 Ex.)

V. In 6 historisch-politischen Schriften. (circa 2,000 Ex.)

VI. In 5 medizinischen Schriften für Aerzte und Laien. (circa 800 Ex.)

VII. 1. In 14 Schulbüchern aus der Pädagogik und Philologie. (circa 2,400 Ex.)

2. In 8 Kinder- und Jugendschriften. (circa 400 Ex.)

VIII. In 10 religiösen Schriften für Protestanten. (circa 2,800 Ex.)

IX. In 2 religiösen Schriften für Katholiken. (circa 200 Ex.)

X. In 6 vermischten Schriften. (circa 600 Ex.)

Ferner werden zu gleicher Zeit eine Anzahl von Ansichten, Karten, Bildnissen, Bücher-Nummern-Schildern &c., sowie eine bedeutende Anzahl von Sortimentsbüchern aus allen Fächern der Literatur, zum Meistgebot versteigert.

Den sich für diese Auction interessirenden Herren Buchhändlern und Antiquaren, welche ich dazu hiermit einlade, stehen Verlags-Kataloge und direkte nähere Auskunft gegen Franco-Anfragen bei mir zu Diensten.

Wiesbaden, 1. October 1859. *Wilhelm Friedrich.* 8242

Das Kurzwaaren-Geschäft von

Rosalie Heymann, geb. Philipp,

befindet sich von heute an in dem von Herrn Ph. Schupp bisher bewohnten Laden bei Herrn Glasermeister Matthes, Eck der Langgasse und Kirchhofsgasse. 8078

Naturhistorisches Museum.

Das naturhistorische Museum ist jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 3—6 Uhr Nachmittags dem Publikum geöffnet.

431

Der Vorstand.

Eine Dame wünscht Anteil zu nehmen an einem Borderplatz in einer Rangloge, oder auch Sperrsitzenplatz. Näheres in der Exped. 8209

Zwei abonnierte Theaterplätze im Sperrsitzen sind für den Monat October zu haben. Näheres Friedrichstraße No. 25 Parterre. 8210

Man sucht einen Theilnehmer zu zwei Plätzen auf der ersten Ranggallerie.

Das Nähere auf dem Comptoir von C. Leyendecker & Comp. 269

Zu dem am 15. d. M. stattfindenden Gärtnerball im Erbprinzen von Nassau sind noch Billets à 1 fl. zu haben bei Gärtner Rossel, Goldgasse No. 4. 8220

Bestellungen zur Anfertigung von neuen Strohstühlen, sowie alle Reparaturarbeiten und Rohrstühle zu flechten, können bei Herrn P. Koch, Kaufmann in der Metzgergasse gemacht werden. 8243

Johann Merten, Strohstuhlfabrikant aus Erbenheim.

Spiegelgasse No. 5 werden täglich Nasirmesser abgezogen und wird für eine zarte und feine Schneide garantirt. J. Käppler. 8244

Von heute wohne ich Metzgergasse No. 12, Hinterhaus im Graben.

8116 J. Wedesweiler, Ofensezzer.

Wohnungsveränderung.

Meinen verehrten Freunden und Kunden die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung bei H. Schöll in der Häfnergasse verlassen und eine andere bei H. Schmitt, Schuhmachermeister, in der unteren Webergasse No. 10 bezogen habe. 7738 Karl Tiefenbach, Schneidermeister. 8031

Schlossmacher'sche Moderateur-Lampen, welche sich seit vielen Jahren als vorzüglich gut bewährt haben, sind in allen Größen wieder vorrätig bei Jacob Zung, Langgasse No. 28. 8222

Ruhrkohlen

von bester Qualität sind fortwährend aus dem Schiffe zu beziehen bei Günther Klein. 7741

Mührer Ofen- u. Schmiedekohlen

von vorzüglicher Qualität sind direkt vom Schiffe zu beziehen.

G. D. Linnenkohl.

Ruhrkohlen.

Ofen-, Stück-, Ziegel- und Schmiedekohlen sind bis Ende October in bester Qualität und billigst vom Schiffe zu beziehen bei 7916

J. K. Lemback in Viebrich.

Louisengasse No. 7 ist ein guter Kohlenofen billig zu verkaufen. 8234

Tanzunterrichts-Anzeige.

Einem verehrl. Publikum erlaube ich mir ergebenst anzugeben, daß ich, Samstag den 15. October d. J. anfangend, in allen gesellschaftlichen Tänzen wieder Unterricht in schnell und leicht aufzufassender Methode ertheilen werde und ersuche die hierauf Ressentirenden, sich in dem zu diesem Zwecke requirten Locale im Hause des Herrn Weinhandlers Dögen in der Neugasse, vom 10. d. M. an zwischen 12 und 2 Uhr zur Theilnahme zu melden.

NB. Herr **Ph. Schmidt**, mit dem ich mich in meiner Lehrmethode vollkommen verständigt und der sich schon vergangenen Winter als tüchtiger Tanzlehrer bewährte, wird meine Stelle vertreten, wenn ich verhindert bin zu erscheinen.

8109

F. Feuerstacke, ehem. Ballettmäister.

Leçons de Français et d'Allemand

chez Mlle. **Bönig**.

S'adresser Louisenplatz No. 2 au troisième, de 3 à 4 heures dans l'apres-midi.

8245

Chez la même Leçons de Conversation pour les jeunes Demoiselles.

Ruhrkohlen

von bester Qualität sind aus dem Schiffe zu beziehen bei

7947

G. W. Schmidt in Biebrich.

Lampen zu vermieten

bei **Jacob Jung**, Langgasse No. 28. 7819

Neugasse No. 15 sind gute ausgelesene Kartoffeln, 200 Pfund für 3 fl., zu verkaufen.

8223

Sehr große und mittelgroße Castanien bei

8224

H. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.

Korn und Maizen zum Säen bei

8246

C. Wagemann.

1859r Bodenheimer

8247 bei **C. J. Dreste**.

Fettes Hammelfleisch

das Pfund zu 12 fr. empfiehlt

8248

H. Meyer. Metzger.

Ein großer verschließbarer Hafer- oder Mehlfässer nebst 3 Weintresterbütteln sind zu verkaufen obere Webergasse No. 19.

8128

Eine Kelter ist Mahltrog, verschiedene Bütten, einige Weinfässer, und mehrere Pfuhl- und Regenfässer sind zu verkaufen auf der Neumühle bei Wiesbaden.

8177

Es stehen zwei fehlerfreie Reitpferde von 7 und 8 Jahren zum Verkauf. Wo, sagt die Erped. d. Bl.

8006

Giebe Caroline.

Wir gratuliren Dir herzlich zu Deinem Geburtstage, **J. C. C. S.**

8249

Liebe Frau K—n.

Zu Ihrem heutigen 32. Geburtstage gratulirt Ihnen herzlichst

8250

K. C. M. F. C. F. H. N.



Leise Anfrage.

Vieber Freund S, sind die 2 Flaschen auch mit kommen?

8251
H. N.

Gefunden.

Ein goldnes Medaillon ist gefunden worden und kann Hirschgraben No. 54 abgeholt werden. 8252

Verloren.

Ein Kinderschuh ist verloren worden und bittet man denselben gegen Belohnung Kirchgasse No. 9 abzugeben. 8253

Friedrichstraße 27 im Vorberhaus wird Weißzeug zu nähen gesucht. 7378

Ein 17jähriges Mädchen aus guter Familie, welches das Kleidermachen und Zuschniden nach der neuen Methode erlernt hat, sucht in diesem Fach unter bescheidenen Ansprüchen Beschäftigung. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 8184

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen tüchtig erfahren ist, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres in der Exped. 8254

Stellen-Gesuche.

Neugasse No. 17 im 3ten Stock wird ein Monatmädchen oder Frau gesucht. 8255

Gesucht ein Mädchen, welches Kinderliebe hat und mit Kindern umzugehen weiß, sowie gut waschen, nähen und bügeln kann. Näheres in der Exped. dieses Blattes. 8162

Ein junges braves Mädchen für Hausarbeit wird in Dienst gesucht Mauergasse No. 1 b. 8256

Stellen-Gesuch.

Zwei Mädchen aus anständiger Familie mit guten Bezeugnissen versehen, suchen Stellen als Kammerjungfer und als Ladenmädchen. 8188

Näheres auf dem Comptoir von G. Leyendecker & Comp. 269

Ein hiesiger Schneiderlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 7409

Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 8189

10 bis 11.000 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit ohne Makler gesucht. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 8239

Ein Gymnasiast kann Kost und Logis erhalten Michelsberg No. 12. 7475

In einem geregelten Haushalte findet ein Schüler Kost und Logis. Näheres in der Exped. 8170

Ein Herr sucht ein einfach möblirtes Zimmer nebst Kabinet für das ganze Jahr. Offerten sind bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 8257

Herrnmühlgasse No. 2 ist eine heizbare Schlafstelle an 1 oder 2 solide Arbeiter zu vermieten. 8192

Saalgasse No. 4 ist ein möblirtes freundliches Zimmer zu vermieten. 8197

Sonnenbergerthor No. 6 Bel-Stage ist ein möblires Zimmer monatweise für die Dauer des Winters zu vermieten. 7979

Taunusstraße No. 42 sind mehrere schöne neu eingerichtete Wohnungen im ganzen oder getrennt mit allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten zu vermieten. 8200

Auch ist ein schrotmässiger Keller, 20 bis 30 Stück haltend, abzugeben. Untere Taunusstraße ist eine schöne Wohnung von 4 bis 6 Zimmern nebst Zubehör und Küche zu vermieten. Näheres in der Exped. 8171

Zu vermieten:

im Kalb'schen Haus nächst der Eisenbahn im 3. Stock, südlische Seite, zwei möblirte Zimmer, zusammen oder auch getrennt. 8207

Biebrich: Wiesbadener Straße sind zwei möblirte Zimmer an eine Dame zu vermieten. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 8067

Ein Laden ohne Logis in der besten Lage der Stadt ist zu vermieten. Näheres in der Exped. 7512

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 23. August, dem Herzgl. Recepturaccessisten Joh. Peter Pfeiffer dahier ein Sohn, N. Wilhelm Otto Ernst Reinhold. — Am 7. September, dem Hausvater auf dem Rettungshause Joh. Daniel Pfeiffer ein Sohn, N. Friedrich Wilhelm. — Am 7. September, dem h. B. u. Landwirth Johann Heinrich Wintermeyer ein Sohn, N. Ludwig Jonas Karl. — Am 13. September, dem h. B. u. Buchbindermeister Karl Philipp Reiz eine Tochter, N. Auguste Henriette Louise. — Am 13. September, dem Mundloch Johann Friedrich Schulz dahier, B. zu Frankfurt a. M. eine Tochter, N. Marie Anna Georgine. — Am 17. September, dem h. B. u. Bader Ignaz Hipp. Zwillingstochter, N. Margarethe und Auguste — Am 18. September, dem Herzgl. Ganzlisten Philipp Karl Reinhard Rossel ein Sohn, N. Heinrich Christian Karl. — Am 18. September, eine Tochter der Auguste Cron von hier, N. Wilhelmine Georgine Philippine Christine Karoline. — Am 18. September, dem h. B. u. Gastwirth Ernst Philipp Wilhelm Adolph Maurer eine Tochter, N. Auguste Emilie Rosa. — Am 18. September, dem h. B. u. Pfästerermeister Johann Heinrich Reinh. Erkel ein Sohn, N. Heinz Adolph. — Am 17. September, dem h. B. u. Banquier Herrmann Strauß eine Tochter, N. Zerline. — Am 18. September, dem h. B. u. Steinbauer Jacob Servas ein Sohn, N. Ludwig Adolph Karl Heinrich Emil. — Am 19. September, dem h. B. u. Steinbauer Philipp Heinrich Reinwanz ein Sohn, N. Ludwig Karl. — Am 22. September, dem h. B. u. Taglöchner Franz Thomas Walter ein Sohn, N. Adolph. — Am 24. September, dem am 8. Juli l. J. verstorbenen h. B. u. Gastwirth Johann Heinrich Dietrich eine Tochter, N. Emilie Wilhelmine. — Am 28. September, dem Herzgl. Rentsecretar Philipp Meister dahier eine Tochter, N. Maria Magdalena.

Proclamirt: Der Herzgl. Professor Philipp Christian Ludwig Knaus dahier, ehl. led. Sohn des h. B. u. Opticus Johann Friedrich Knaus, u. Henriette Marie Hoffmann, ehl. led. Tochter des h. B. u. Badewirths Philipp Christian Hoffmann. — Der h. B. u. Schneidermeister Johann Reinhard Kleber, ehl. led. hinterl. Sohn des Landmanns Johann Reinhard Kleber zu Delfenheim, u. Susanne Christiane Knecht, ehl. led. Tochter des h. B. u. Fuhrmanns David Knecht. — Der h. B. u. Schuhmachermeister Karl Wilhelm Jacob Frigge, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. h. B. u. Tünchermeisters Justus Heinrich Frigge, und Elise Eleonore Stein, ehl. led. hinterl. Tochter des gew. h. B. u. Schuhmachermeisters Christian Stein. — Der h. B. u. Landwirth Friedrich Heinrich Christian August Schweizer, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. B. u. Schlossermeisters Karl Konrad Schweizer, u. Marie Karoline Kreckmann, ehl. led. Tochter des h. B. u. Landwirths Philipp August Kreckmann. Oppulirt: Der h. B. u. Tüncher Wilhelm Karl Semmler, und Anna Maria Imhof von Gonzenheim. — Der h. B. u. Sattlermeister Franz Joseph Anton Heinrich Zimmerman, u. Wilhelmine Sophie Susanne Katharine Schweizer von hier. — Der Tüncher Adam Schorn dahier, B. zu Eisenbach, und Magdalena Meißner von Schwickerhausen. — Der h. B. u. Musiker Heinrich Richard Nösel, u. Katharine Seibert von hier.

Gestorben: Am 1. October, Heinrich Wolf, des h. V. u. Landwirths Friedrich Börner Sohn, alt 7 M. 26 L. — Am 1. October, Clementine geb. Winter, des h. V. u. Kaufmanns Wilhelm Bibel Chefrau, alt 34 J. 6 M. 26 L. — Am 1. October, Friederike Salberbach von Hachenburg, alt 28 J. 3 M. 27 L. — Am 6. October, Julius Heinrich Decker, des h. V. u. Goldschmieds Gustav Decker Sohn, alt 17 J. 1 M. 25 L.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) B r o d.

- 4 Pfd. Gemischbrot (halb Roggen- halb Weizmehl), bei Ph. Kimmel u. A. Schmidt 28 fr., Schöll 24 fr.
3 " Gemischbrot bei F. Kimmel, May u. H. Müller 15 fr.
1½ " ditto bei Marx u. Schweigut 12 fr., May 10 fr.
4 " Schwarzbrot allg. Preis (40 Bäcker und Händler): 13 fr. — Bei Brand, Blum, Faust, Hippacher, Junior, F. Kimmel, A. Machenheimer, Scheffel, Saueressig, A. Schmidt, Schöll, Sengel und Stritter 12 fr.
3 " Schwarzbrot bei Acker, Burkart, Freinsheim, Gläsner, Matern, H. Müller, Ramspott, Reinhard, Ritter, Schellenberg, F. Schmidt u. Weiz 10 fr., May 9½ fr., Faust, Finger, Schirmer u. Stritter 9 fr.
2 " Schwarzbrot bei Hippacher 6 fr., H. Müller 6½ fr., Marx 7 fr.
4 " Kornbrot bei Bauer, Kädesch, Mai, H. Müller und Wagemann 12 fr.
Weißbrot. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Brand, Berger, Blum, Dietrich, Finger, Hippacher, Junior, F. Kimmel, A. Machenheimer, A. und H. Müller, Saueressig, A. Schmidt, Schöll, Scheffel, Westenberger und Wolf.
b) Milchbrot für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Brand, Berger, Blum, Dietrich, Finger, Hippacher, Junior, F. Kimmel, A. Machenheimer, A. u. H. Müller, Saueressig, A. Schmidt, Schöll, Scheffel, Westenberger und Wolf.

2) M e h l.

- 1 Mtr. Extras. Vorschuss allg. Preis: 16 fl. 30 fr. — Bei Hahn 14 fl., Jäger, Wagemann und Walther 15 fl., Philippi 15 fl. 30 fr., Bogler, Koch, Stritter und Werner 16 fl.
1 " Feiner Vorschuss allg. Preis: 15 fl. 30 fr. — Bei Hahn u. Wagemann 13 fl., Bogler und Werner 15 fl., Bauer u. Kädesch 15 fl. 40 fr.
1 " Weizenmehl allg. Preis: 14 fl. 30 fr. — Bei Hahn und Wagemann 11 fl., Bogler 13 fl. 30 fr., Werner 14 fl., Bauer u. Kädesch 14 fl. 45 fr.
1 " Roggenmehl allg. Preis: 8 fl. 30 fr. — Bei Hahn 8 fl., Bauer, Kädesch und Wagemann 9 fl., Bogler 11 fl.

3) F l e i s c h.

- 1 Pfd. Ochsenfleisch allg. Preis: 18 fr.
1 " Rindfleisch bei J. u. M. Bär, H. Käsebier und Meyer 14 fr.
1 " Kalbfleisch allg. Preis: 16 fr.
1 " Hammelfleisch allg. Preis: 14 fr. — Bei Frenz u. Schramm 15, Meyer 12 fr.
1 " Schweinesfleisch allg. Preis: 16 fr. — Bei Schnaas, Seehold, Stüber und Weygandt 17 fr.
1 " Dörrfleisch allg. Preis: 26 fr. — Bei Baum, Frenz und Chr. Nies 24 fr.
1 " Spickepfeffer allg. Preis: 32 fr. — Bei Schlidt 28 fr.
1 " Rierenfett allg. Preis: 24 fr. — Bei H. Käsebier und Meyer 20 fr., Blumenschein, Bücher, Hees, Herz, Renker, Stüber u. Jos. Weidmann 22 fr.
1 " Schweineschmalz allg. Preis: 28 fr. — Bei Thon 24 fr., Blumenschein, Herz u. Renker 30 fr., Baum, Edingshausen, Hees, Chr. Nies, Scheuermann, Schnaas, Seehold 32 fr.
1 " Bratwurst allg. Preis: 24 fr. — Bei Chr. Nies 20 fr., Blumenschein, Frenz, H. Käsebier und Stüber 22 fr.
1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 12 fr. — Bei Bücher, Hees, D. Kimmel, Schlidt, Seehold, Stüber, Schramm, Thon, Nicolai u. Weygandt 14 fr., Blumenschein u. Gron 16 fr.

Wiesbaden, 8. October. Bei der am 7. d. in Frankfurt stattgehabten 7. Ziehung der 6. Klasse der 136. Frankfurter Stadlotterie sind folgende Hauptpreise herausgekommen: No. 12502, 11325, 20344, 26148 jede 1000 fl., No. 3924, 21859, 21062, 1529 jede 300 fl.